

SurTec® 485

Alkalisches Klärbad

Eigenschaften

- Pulver, alkalisch
- entfernt den Passivfilm, ohne negative Veränderung der Aluminiumoberfläche
- kein Angriff des Grundmaterials nach der Entfernung des Polierfilms
- keine Glanzverluste durch den Klärprozess
- das Klärverfahren eignet sich sowohl für sauer- als auch für alkalisch-elektrolytische Glanzverfahren

Anwendung

Ansatzwert:	30-35 g/l
Kontaktzeit:	30-120 s
Temperatur:	Raumtemperatur (20-25 °C)
pH-Wert:	> 12
Badbehälter:	Polypropylen (PP)-Wannen oder Stahlwannen (Legierung 1.4571)
Heizung:	erforderlich
Absaugung:	aus Arbeitsschutzgründen erforderlich
Filtration:	möglich
Hinweise:	Vor dem Klärprozess muss zunächst gründlich gespült werden. Die Abklärung selbst erfolgt unter Luftdurchmischung

Technische Spezifikation

(bei 20 °C)	Aussehen	Schüttdichte (kg/l)	pH-Wert
SurTec 485	Pulver, weiß	1,100 (1,00-1,20)	-

Instandhaltung und Analyse

Die Konzentration an SurTec 485 regelmäßig analysieren und korrigieren.

Probenahme

An einer gut durchmischten Stelle eine Badprobe entnehmen. Auf Raumtemperatur abkühlen lassen. Bei vorhandener Badtrübung die Trübung absetzen lassen und die Badprobe dekantieren oder über Faltenfilter filtrieren.

SurTec 485 – Analyse per Titration

Reagenzien:	1 mol/l Salzsäure (= 1 N HCl) Kaliumfluorid-Lösung (KF, 35 %) Indikator: Phenolphthalein-Lösung (0,1 % in 70 % Ethanol)
Durchführung:	1. 25 ml Badprobe in einen 250 ml Erlenmeyerkolben pipettieren. 2. Mit demineralisiertem Wasser auf ca. 100 ml verdünnen. 3. Einige Tropfen Indikator zugeben (Lösung färbt sich rosa). 4. Mit 1 mol/l Salzsäure bis zur Entfärbung der Lösung titrieren, Verbrauch A (ml). 5. 10 ml Kaliumfluorid-Lösung zugeben (Lösung verfärbt sich wieder rosa). 6. Mit 1 mol/l Salzsäure bis zur erneuten Entfärbung der Lösung titrieren, Verbrauch B (ml).
Berechnung:	$(\text{Verbrauch A} - 1/3 \text{ Verbrauch B}) \cdot 2,89 = \text{g/l SurTec 485}$ $\text{Verbrauch B in ml} \cdot 0,2 = \text{g/l Aluminium}$
Standardwerte:	30-35 g/l SurTec 485 10,4-12,1 g/l 1 mol/l Salzsäure (bei 0 g/l Aluminium)

Inhaltsstoffe

- Alkalihydroxide
- Alkalifluoride
- Alkalicarbonate
- Alkalihexafluorosilicate

Verbrauch und Vorratshaltung

Der Verbrauch hängt sehr stark von der Verschleppung ab. Zur genauen Ermittlung der Verschleppungswerte siehe [SurTec Technischer Brief 11](#).

Folgender Verbrauchswert kann als Anhaltspunkt dienen:

SurTec 485 10 g pro m²

Damit es keine Verzögerungen im Produktionsablauf gibt, sollte folgende Produktmenge pro 1000 l Bad auf Vorrat gehalten werden:

SurTec 485 50 kg

Produktsicherheit und Umweltschutz

Die Sicherheits- und Umweltschutzhinweise müssen im Umgang mit den Produkten befolgt werden, um Menschen und Umwelt nicht zu gefährden. Detaillierte Angaben hierzu enthalten die EU-Sicherheitsdatenblätter.

Folgende Gefahrenbezeichnungen und Einstufungen in Wassergefährdungsklassen (WGK) müssen beachtet werden:

<u>Produkt</u>	<u>Gefahrenbezeichnung</u>	<u>Wassergefährdungsklasse</u>
SurTec 485	C - Ätzend	WGK 1

Gewährleistung

Wir haften für unsere Produkte im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Die Gewährleistung greift ausschließlich für den Anlieferungszustand eines Produktes. Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche nach Weiterverarbeitung unserer Produkte bestehen nicht. Einzelheiten entnehmen Sie bitte unseren [Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen \(AGB\)](#).

Ansprechpartner

In unserem Forum können Sie über Themen der Oberflächentechnik diskutieren: <http://forum.surtec.com/> oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: <http://www.SurTec.com>.

Wenn Sie Fragen haben, helfen Ihnen unser Außendienst und unsere Technische Zentrale gerne weiter:

Tel.: 06251/171-744, **Fax:** 06251/171-844, **e-Mail:** TZ@SurTec.com

SurTec Deutschland GmbH

SurTec-Straße 2

64673 Zwingenberg

Amtsgericht Darmstadt - HRB 25505 - Geschäftsführung: Dr. Karl Brunn

23. März 2009/DK, WT